PROTECO®

DRUCKTAUCHPUMPE
1000 W

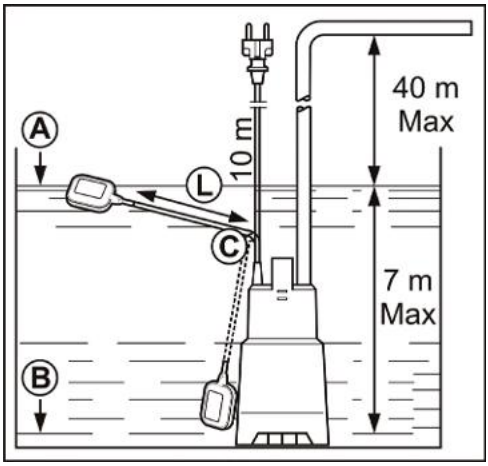
Originalbetriebsanleitung



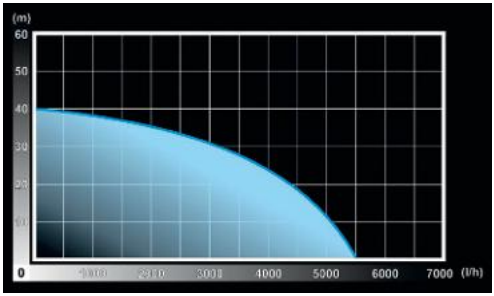
PROTECO®

10.86-CP-1000





A - Höchster Wasserstand zum Einschalten
B - Niedrigster Wasserstand zum Ausschalten
C - Arretierung des Schwimmerkabels
L - Einstellbare Kabellänge zum Schwimmerschalter



Hinweis: Die Fördermenge ist abhängig von Förderhöhe und Schlauchdurchmesser.

TEILEVERZEICHNIS

1) Tragegriff (Befestigungsöse)
2) Schwimmerschalter
3) Saugkorb (Ansaugsieb)
4) Pumpengehäuse
5) Druckstutzen G 1"
6) Netzanschlusskabel

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Marke PROTECO entschieden haben.

Originalbetriebsanleitung für die Drucktauchpumpe PROTECO 10.86-CP-1000.

Einsatzbereich

Diese vierstufige Drucktauchpumpe ist zum Umpumpen von Wasser sowie zur Versorgung von Bewässerungssystemen bestimmt, denen sie den erforderlichen Betriebsdruck liefert. Sie ist ausschließlich zum Fördern von klarem Wasser ausgelegt. Die Temperatur des geförderten Wassers darf 35 °C nicht überschreiten.

Typenbezeichnung	**10.86-CP-1000**
Leistungsaufnahme	1000 W
Spannung / Frequenz	230 V ~ 50 Hz
Max. Fördermenge Qmax	5500 l/h
Max. Förderhöhe Hmax	40 m
Max. Eintauchtiefe	7 m
Max. Wassertemperatur	35 °C
Druckstutzen	1"
Schutzklasse	I
Schutzart	IP68

Lieferumfang:
- montierte Drucktauchpumpe
- Bedienungsanleitung

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubt ist (z. B. das Fördern von Reinigungsmitteln, Klärgrubeninhalt, Schlamm, Salzwasser, Mineralölprodukten, Motorkraftstoffen, Chemikalien oder Wasser mit abrasiven Partikeln ist verboten), kann zur Beschädigung der Pumpe führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Die Tauchpumpe darf weder zum Fördern von Trinkwasser verwendet werden, noch ist sie für den Dauerbetrieb bestimmt. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit. Der Bediener ist für Unfälle, Schäden und Verletzungen gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder einen Betrieb entgegen dem Verwendungszweck verursacht wurden.

Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit Dritter vor der ersten Inbetriebnahme und Benutzung der Pumpe diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

2. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Verhindern Sie unbedingt, dass Personen, die sich nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben, das Gerät benutzen.

Die Pumpe darf nicht von Kindern, Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden. Treffen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich Kinder während des Betriebs nicht dem Gerät nähern.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden - sie ist kein Spielzeug!

- Verwenden Sie die Pumpe nicht in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten oder Gase. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Das Fördern aggressiver, abrasiver, ätzender, brennbarer (z. B. Motorkraftstoffe) oder explosiver Flüssigkeiten, Mineralölprodukte, Salzwasser, Trinkwasser, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Fäkalien und Lebensmittelflüssigkeiten ist verboten. Die Wassertemperatur darf 35 °C nicht überschreiten.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Beaufsichtigen Sie die Pumpe während des Betriebs, um ein automatisches Abschalten oder Trockenlauf rechtzeitig zu erkennen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmerschalters.
- Beachten Sie, dass die Pumpe nicht für den Dauerbetrieb geeignet ist (z. B. für Wasserläufe in Gartenteichen, Springbrunnen usw.).
- ACHTUNG: In der Pumpe wird ein Schmiermittel verwendet, das im Extremfall (z. B. bei Gehäusedurchbruch) austreten und Verunreinigungen verursachen kann! Verwenden Sie diese Pumpe daher nicht in Gartenteichen mit Fischen, seltenen Pflanzen oder zum Fördern von Trinkwasser.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost und Trockenlauf. Lassen Sie die Pumpe keinesfalls im Wasser einfrieren!
- Tragen oder hängen Sie die Pumpe niemals am Netzkabel oder am Schwimmerkabel auf.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör und nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen an der Pumpe vor.
- Zerlegen oder verändern Sie die Pumpe während der Garantiezeit nicht. Ausgenommen sind die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten. Jede andere Demontage ist unzulässig!
- Sämtliche Reparaturen während der Garantiezeit dürfen ausschließlich von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

Elektrische Sicherheit:

Achtung! Bei einer Beschädigung des Netzkabels ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Achtung! Der Stecker ist fester Bestandteil des Netzkabels. Trennen Sie den Stecker nicht ab und kürzen oder verändern Sie das Netzkabel nicht! Bei Beschädigung von Netzkabel oder Stecker wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Servicestelle. Ein beschädigtes Netz- oder Schwimmerkabel muss unbedingt ausgetauscht werden.

Hinweis: Jeder Eingriff in das Netzkabel (Änderung, Reparatur, Kürzung, Verlängerung oder Austausch durch unbefugte Personen) ist verboten und führt zum Verlust der Garantie. Der Austausch darf nur durch einen autorisierten Service oder eine Elektrofachkraft erfolgen.

- Die Steckdose muss einen Schutzkontakt besitzen und über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit 30 mA Auslösestrom angeschlossen sein.
- Im Zweifelsfall lassen Sie vor der Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft prüfen, ob die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist.
- Während des Betriebs muss die Netzsteckdose frei zugänglich sein. Schließen Sie die Pumpe über keinerlei Steckdosenadapter an!
- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Pumpe übereinstimmt.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz das gesamte Netzkabel und Schwimmerkabel auf Schäden. Verwenden Sie keine Pumpe mit beschädigtem Kabel.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose und berühren Sie Stecker oder Steckdose nicht mit nassen Händen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten; versehen Sie gefährdete Stellen mit einem Schutzschlauch.
- Verwenden Sie nur gummiummantelte Verlängerungskabel der Bauart H07RN-F mit mindestens 1,5 mm² Leiterquerschnitt.

Die Steckverbindung muss gegen Spritzwasser geschützt sein.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Pumpe, bei Arbeitspausen und bei Außerbetriebnahme stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- Befinden sich Personen oder Tiere im Förderwasser, darf die Pumpe nicht betrieben werden und der Netzstecker muss gezogen sein! Berühren Sie während des Betriebs keine Teile der Pumpe, insbesondere wenn Sie mit geerdeten Gegenständen (z. B. Schachtgeländern, fest installierten Leitern usw.) in Kontakt stehen. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Führen Sie die Installation und das Absenken der Pumpe ins Wasser nur bei gezogenem Netzstecker durch.

3. INBETRIEBNAHME

Installation der Pumpe

- Der Schacht oder Behälter sollte Mindestabmessungen von 50 x 50 cm aufweisen, damit sich der Schwimmerschalter frei bewegen kann und der Schwimmer auf seinem gesamten Bewegungsweg keine Wand berührt.
- Hängen Sie die Pumpe am Tragegriff auf. ACHTUNG - Auf dem Behälterboden darf sich kein Material befinden, das die Pumpe ansaugen könnte. Beachten Sie, dass sich im Laufe der Zeit Schlamm und Sand am Boden ansammeln können, wodurch die Pumpe beschädigt wird. Entfernen Sie regelmäßig Schlamm vom Boden und reinigen Sie auch die Wände.
- Verwenden Sie zum Aufhängen ein Seil oder eine Kette aus korrosionsbeständigem Material mit mindestens dreifacher Tragfähigkeit des Pumpengewichts. Befestigen Sie das Seil oder die Kette sicher am Tragegriff. Verwenden Sie keine korrodierenden oder biologisch abbaubaren Aufhängemittel! Hängen Sie die Pumpe niemals am Schlauch, Schwimmer- oder Netzkabel auf! Halten Sie die maximale Eintauchtiefe von 7 m ein.

Anschluss der Druckleitung

Die Installation der Pumpe erfolgt über eine flexible Schlauchleitung. Schrauben Sie die Druckleitung auf den Wasserauslassstutzen auf. An der Ausgangsdruckleitung können Schnellkupplungen zur Verbindung eingesetzt werden.

Funktionskontrolle des Schwimmerschalters

Vor dem Betrieb muss die Funktion des Schwimmerschalters stets überprüft werden. Der Ein- und Ausschaltpunkt des Schwimmerschalters kann durch Verschieben seines Kabels in der Halterung verändert werden. Das Schwimmerkabel muss sicher arretiert sein. Der Schwimmerschalter muss so positioniert sein, dass die Punkte "Ein" und "Aus" mit geringem Kraftaufwand leicht erreicht werden.

Achten Sie außerdem darauf, dass die Kabellänge zwischen Schwimmer und Halterung nicht zu kurz ist - ein zu kurzes Kabel biegt sich nicht frei und führt zu Fehlschaltungen. Stellen Sie den Schwimmerschalter so ein, dass er den Boden nicht schon vor dem Abschalten der Pumpe berührt; im ausgeschalteten Zustand soll er frei entlang der Pumpe nach unten hängen, ohne den Boden zu berühren.

ACHTUNG! Bei fehlerhafter Einstellung des Schwimmers besteht die Gefahr von Trockenlauf und Beschädigung der Pumpe.

Prüfung der Schwimmerschaltung

Stellen Sie die Pumpe auf den Boden, stecken Sie den Netzstecker ein und heben Sie den Schwimmerschalter langsam leicht mit der Hand

an und senken Sie ihn wieder langsam ab. Der Schwimmer muss zuverlässig ein- und ausschalten. ACHTUNG - lassen Sie die Pumpe nur wenige Sekunden anlaufen, damit die Dichtung nicht verbrennt! Ziehen Sie nach der Prüfung wieder den Netzstecker aus der Steckdose.

Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Prüfen Sie, ob sich im Wasser schwebend oder am Boden Material (Sand, Steine, Schlamm, Pflanzen, Schnüre usw.) befindet, das die Pumpe beschädigen könnte. Entfernen Sie gegebenenfalls die Verunreinigungen oder treffen Sie Maßnahmen, damit diese nicht angesaugt werden können.

ACHTUNG - es ist verboten, Netze, Strümpfe, Vliesstoffe o. Ä. als Filter über den Saugkorb der Pumpe zu ziehen! Dadurch kann die Pumpe beschädigt werden.

Prüfen Sie außerdem, ob die Druckleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Verhindern Sie Trockenlauf durch richtige Einstellung des Schwimmerschalters. Vergewissern Sie sich, dass die Werte der Steckdose mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen, prüfen Sie Zustand und Absicherung der Steckdose und stellen Sie sicher, dass im Betrieb keinesfalls Feuchtigkeit oder Wasser in die Steckdose gelangen kann - Stromschlaggefahr!

Eintauchen der Pumpe

ACHTUNG - vor dem Eintauchen muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein! Lassen Sie die Pumpe vorsichtig ins Wasser herab und verankern Sie sie sicher. Senken Sie die Pumpe langsam ab, damit sie entlüftet wird und die Laufräder vollständig mit Wasser gefüllt werden. Beachten Sie die maximal zulässige Eintauchtiefe von 7 m. Die Pumpe muss stets senkrecht hängen, da sie nicht für den Betrieb in einer anderen Lage bestimmt ist! Befindet sich am Boden eine Schlammschicht oder verstopfendes Material, hängen Sie die Pumpe so hoch auf, dass nichts angesaugt werden kann. Prüfen Sie, dass das Netzkabel frei, unverdreht, ohne Knoten und ohne Zugbelastung verläuft; versehen Sie gefährdete Stellen mit einem Schutzschlauch. Prüfen Sie die Druckleitung auf Knicke, befestigen Sie deren Ende und kontrollieren Sie die freie Bewegung des Schwimmers.

Ein- und Ausschalten der Pumpe

Wenn alles in Ordnung ist, schalten Sie die Pumpe durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose ein. Das Ausschalten erfolgt durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose.

5. REINIGUNG

Ziehen Sie vor jeder Arbeit an der Pumpe den Netzstecker aus der Steckdose - es besteht Stromschlaggefahr! Reinigen Sie die Pumpe nach jedem Einsatz mit sauberem Wasser. Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmerschalters. Entfernen Sie im Pumpengehäuse abgelagerte Partikel mit einem Wasserstrahl und spülen Sie Ablagerungen am Schwimmerschalter mit klarem Wasser ab.

LAGERUNG

Lagern Sie die Pumpe stets gereinigt an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen. Weder Netzkabel noch Schwimmerkabel dürfen scharfe Knicke oder Knoten aufweisen, da die Isolierung an Knickstellen schneller altert. Bei Lagerung unter dem Gefrierpunkt muss unbedingt sämtliches Wasser aus der Pumpe entfernt werden! Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder nahe Wärmequellen lagern.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Pumpe startet nicht	Keine Netzspannung	Steckdose, Sicherung u. FI prüfen
	Schwimmerschalter schaltet nicht	Schwimmerschalter in höhere Position anheben
Schaltet nicht ab	Schwimmer kann nicht absinken	Schwimmerschalter freigeben
Fördert nicht oder zu wenig	Ansaugung/Auslass verstopft, Schlauch geknickt, Luft in Pumpe	Ansaugung u. Auslass reinigen, Schlauch richten, Pumpe entlüften
Schaltet nach kurzer Zeit ab	Thermoschutz löst wegen Überlast, Wasser > 35 °C oder Schmutz aus	Schacht u. Pumpe reinigen, max. 35 °C einhalten, höher hängen

6. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ



Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung am Ende der Lebensdauer gemäß den Umweltschutzanforderungen bei einer Recycling-Sammelstelle ab. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll!
Registriernummer des Herstellers: 02355/05-ECZ
Die Firma PROTECO nářadí s.r.o. haftet nicht für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Verwendung.

Informationen

Alle Angaben, Abbildungen und Spezifikationen basieren auf den neuesten Produktinformationen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Anleitung. Am Einsatzort können Faktoren wie Staub- oder Lärmquellen auftreten, deren zulässige Werte je nach Land variieren. Die Angaben dienen dem Betreiber zur besseren Einschätzung von Gefahren und Risiken. Der Hersteller behält sich technische, optische und funktionale Änderungen im Sinne der ständigen Weiterentwicklung ohne Vorankündigung vor. Bild-, Textänderungen und Druckfehler vorbehalten.



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **10.86-CP-1000 - čerpadlo ponorné čtyřstupňové 1000W PROTECO**
Typ výrobku: QDB-JH-1000103 – 4P

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 616/2006 Sb.)
Směrnice č. 2014/35/EU (Nařízení vlády ČR č. 17/2003 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU (RoHS2) (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)
Směrnice č. 2000/14/EC (Neřízení vlády ČR č. 198/2006 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN 55014-1:2017
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012+A11
EN 60335-2-41:2003+A1+A2
EN 62233:2008
EN 62321:2009

Posouzení shody bylo vydáno zkušebnou:
TUV Rheinland LGA Product GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg
Na základě certifikátů a reportů: AE503387903 0001, 14700255 020, CC 50057046 0015, 14700255 001-019,14700255 026, AE50420668 0001, 14704193 028, CC 50057046 0018,

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 19

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 14.11.2018

……
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIESCHEIN

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

.....

Verkaufsdatum: ....

Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):

1. .....

2. .....

3. .....

PROTECO®



PROTECO®

Hersteller:
PROTECO Werkzeuge
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
www.kaufbauer.de

Lieferant für Deutschland:
Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf
Deutschland | www.kaufbauer.de